



SV Wals-Grünau 5 : 1 FC Wolfurt

SR Serdar CELIK

AS 1 Mustafa CETINKAYA

AS 2 Eray KOCAK

REGIONALLIGA WEST

SK Bischofshofen	1 : 1	SVG Reichenau
FC Kufstein	2 : 1	SC Imst
SV Wals-Grünau	5 : 1	FC Wolfurt
RW Rankweil	1 : 5	SV Austria Salzburg
SC Röthis	1 : 1	TSV St. Johann
SPG Silz/Mötz	3 : 0	FC Pinzgau Saalfelden
VfB Hohenems	0 : 1	SCR Altach Juniors
SC Schwaz	3 : 0	Dornbirner SV

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL		66'			
2	Manuel HAUK					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF	85'				
8	Nikola TRKULJA					
9	Petrit NIKA	85'				10', 23', 38'
13	Thomas PERTL (K)		66'			
17	Moussa DEMBELE	80'				
18	Marco ROTTENSTEINER					
20	Julian FEISER	69'	57'			
23	David EBNER		93'			

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
6	Anel ADZEM					
14	Christian SCHNÖLL	69'				
16	Savo PAJIC	80'				84', 92'
21	Niklas STURM	85'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	85'				

BETREUERTEAM

- TR Christoph KNAUS
- CO-TR Christian TAUB
- TTR Amandus KÜNSTNER
- M Erich VOITSWINKLER
- M Florian RESSEL

Tabellenplatz: 8

Zuschauer: 200

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 25-04-2024

Expertentipp: Ligaportal, Liga Experte

SV Wals-Grünau – FC Wolfurt 2:0

„Die Heimelf ist der klare Favorit auf die drei Punkte.“

fan.at | 25-04-2024

Herkulesaufgabe! Wolfurt nur Außenseiter bei Wals-Grünau

Vor dem Duell am Samstag ist die Ausgangslage klar: Wals-Grünau ist aufgrund der aktuellen Tabellensituation gegen Wolfurt zu favorisieren. Sechs Plätze liegen zwischen den beiden Mannschaften.

Eine positive Bilanz spuckt die Tabelle für Wals-Grünau vor dem 23. Spieltag aus. Denn die Heimmannschaft feierte in der Regionalliga West mehr Siege (9) als Niederlagen (7). Die Bilanz zuhause ist bei den Heimischen positiv. Es wurde öfter gewonnen (6) als verloren (4).

Wolfurt in der Außenseiterrolle

Für das nötige Selbstvertrauen für die kommende Partie holte sich Wolfurt in der letzten Ligapartie, als man gegen BSK 1933 mit 1:0 gewann. Die Auswärtsbilanz für Wolfurt ist alles andere als rosig. Bisher wurden mehr Spiele verloren als gewonnen: Ein Erfolg stehen gleich neun Niederlagen gegenüber.

Keinen Sieger hatte das letzte Aufeinandertreffen der beiden Teams zu bieten. Wals-Grünau und Wolfurt neutralisierten sich beim 1:1-Unentschieden.

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 27-04-2024

Vertrag verlängert, Hattrick erzielt: Westligist Wals-Grünau jubelt dank Torjäger

Petrit Nika bleibt bei den Walsern und zeigte beim Heimsieg gegen Wolfurt, warum das wichtig für den Flachgauer Westligisten ist.

Westligist Wals-Grünau hat in dieser Woche viel für die Offensive getan. Torjäger Petrit Nika verlängerte am Montag seinen Vertrag. Und nur zwei Tage später einigten sich die Vereinsverantwortlichen mit einem der vielversprechendsten Stürmertalenten im Salzburger Unterhaus: Henndorfs Yannik Hoffmann wechselt im Sommer nach Wals-Grünau und soll hier wohl auch von Routinier Nika lernen. In der Runde nach dem Klären ihrer näheren Zukunft zeigten beide Stürmer ihre Qualitäten. Nach Yannik Hoffmanns Siegtreffer für den Salzburg-Ligisten gegen den SAK am Freitag legte Petrit Nika gar einen lupenreinen Hattrick nach.

Petrit Nika mit Hattrick, Savo Pajic mit Doppelpack

Der 30-Jährige schoss Wals-Grünau am Samstag im Heimspiel gegen Wolfurt mit drei Treffern binnen 28 Minuten im Alleingang zur 3:0-Pausenführung. Er war so maßgeblich am 5:1-Sieg beteiligt, den Savo Pajic in der Schlussphase mit einem Doppelpack fixierte. "Petrit Nika ist ein echter Goalgetter und in Wals-Grünau eben sehr glücklich", sagt Sportchef Helmut Rottensteiner. Ihn freut, dass die erste Frühjahrsniederlage gegen Imst das Team nicht aus der Bahn geworfen hat. Zwar leisteten sich Petrit Nika und Co. nach einer starken ersten Halbzeit nach Wolfurts Treffer eine Schwächephase, in der die Gäste bei einem Stangenschuss knapp am 2:3 vorbeischrämten. "Aber insgesamt war es ein sehr souveräner Auftritt."

Wals-Grünau ist Salzburgs Nummer drei in der Westliga

Mit dem vierten Sieg im vierten Heimspiel unter Neo-Trainer Christoph Knaus im Frühjahr festigten die Wals-Grünauer auch ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte. Der Tabellenachte baute im Rennen um die Rolle als Salzburger Nummer drei in der Regionalliga West auch den Vorsprung auf Bischofshofen auf drei Punkte aus. Die Pongauer holten beim Trainerdebüt von Thomas Schnöll, der Adonis Spica in dieser Woche abgelöst hatte, ein 1:1 gegen den Tabellenvierten Reichenau.

krone.at | 28-04-2024

Eine perfekte Woche

Eine perfekte Woche hatte der Wals-Grünauer Übungsleiter Christoph Knaus bei seiner Mannschaft nichts zu kritisieren. Die Walser gewannen gegen Wolfurt 5:1, Petrit Nika, der erste vor einigen Tagen seinen Vertrag verlängert hatte, erzielte einen lupenreinen Hattrick. „Für ihn war es eine perfekte Woche“, grinste Christoph Knaus.

salzburg24.at | 28-04-2024

Nika-Hattrick bei Walser Kantersieg

Wals-Grünau erzielte am Samstag, wie Austria Salzburg, fünf Treffer. Nicht nur in der Torausbeute war man dem Tabellenführer ebenbürtig, auch Petrit Nika, der seinen Vertrag verlängerte, traf wie Schiedermeier dreimal. Gegen Wolfurt war die Messe nach dem Hattrick von Petrit Nika bereits nach 38 Minuten gelesen. Der Nachzügler stellte in der zweiten Halbzeit das System um und kam mit zwei Stürmern durch Nicolai Bösch zum Anschlusstreffer.

Dank Edeljoker Savo Pajic, der beim Trainer-Debüt von Christoph Knaus ebenfalls als Einwechspieler traf, feierten die Walser vor heimischem Publikum einen Kantersieg. Mit 36 Punkten haben die Flachgauer den Klassenerhalt so gut wie in der Tasche. "Jetzt wollen wir – wenn der FC Pinzgau den Landescup gewinnt – hinter der Austria und den Saalfeldenern drittbestes Salzburger Team in der Westliga werden", betonte Christoph Knaus gegenüber S24. Tritt der vom Walser Coach erhoffte Fall ein, geht ein ÖFB Cup-Ticket nach Wals-Grünau. "Das ist unser großes Ziel. Außerdem wollen wir unser Torverhältnis aufpolieren."

Salzburger Nachrichten | 28-04-2024

Wals-Grünau Stürmer Petrit Nika nicht zu stoppen: Goalgetter nimmt nun Torjägerkrone ins Visier

Wals-Grünau Torjäger Petrit Nika ist im Frühjahr in Topform und schoss seinen Verein mit einem lupenreinen Hattrick zu einem Kantersieg.

Petrit Nika ist derzeit wohl der torgefährlichste Stürmer in der Regionalliga West. Die Herbstsaison, in der der Torjäger zehn Spiele in Serie leer ausgegangen ist, ist längst vergessen. Unter Neo-Trainer Christoph Knaus blüht der 30-Jährige so richtig auf. Am Samstag gelang ihm ein besonderes Kunststück: Mit einem lupenreinen Hattrick stellte Petrit Nika die Weichen gegen Wolfurt bereits in der ersten Halbzeit auf Sieg. Nach 90 Minuten konnten die Walser einen klaren 5:1-Erfolg bejubeln.

Lupenreiner Hattrick gegen Wolfurt

"Ein lupenreiner Hattrick ist für einen Stürmer natürlich immer etwas Besonderes. Meine Mitspieler haben mich gut bedient und ich bin richtig gestanden", erklärt der Vollblutstürmer, der nun mit 15 Saisontoren auf Platz

zwei in der Schützenliste liegt. Auf den Führenden Henrique, der seit Winter in Oberösterreich aktiv ist und sein Torkonto damit nicht mehr erhöhen kann, fehlen sieben Runden vor Schluss fünf Treffer.

"Die Torjägerkrone wäre natürlich ein sehr schöner Lohn. Es ist ein Ziel, aber kein Muss. Wichtig ist, dass wir als Mannschaft weiter erfolgreich sind", sagt Petrit Nika, der seinen Vertrag in Wals-Grünau vergangene Woche um ein Jahr verlängert hat. "Ich fühle mich sehr wohl. Die Mannschaft und das Trainerteam sind perfekt. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben mit dem Verein." Nach "nur" sechs Toren im Herbst ist Petrit Nika im Frühjahr der Knopf aufgegangen. "Ein richtiger Torjäger. In der Vorbereitung war er noch nicht in Topform, seit dem Meisterschaftsbeginn liefert er aber Woche für Woche ab", lobt auch Trainer Christoph Knaus seinen Routinier. "Er passt genau in unser System und arbeitet sehr viel für die Mannschaft. Ich freue mich sehr, dass es bei ihm so gut läuft."

Sonderlob von Trainer Christoph Knaus

Nach einer bisher sehr starken Frühjahrssaison haben die Walser noch ein großes Ziel. Die Truppe von Christoph Knaus will in den ÖFB-Cup. Gewinnt Saalfelden das Landescup-Finale gegen Kuchl und bleibt Wals-Grünau in der Liga weiterhin das drittbeste Salzburger Team, dann wäre dieses Ziel erreicht. "Bis es so weit ist, haben wir noch viel Arbeit vor uns. Aber es wäre natürlich sehr schön, wenn wir im Sommer im ÖFB-Cup spielen dürften", erläutert Christoph Knaus, der für die neue Saison keine großen Transferwünsche hat: "Mit Yannik Hoffmann haben wir schon einen talentierten Spieler geholt und vielleicht kommt noch einer. Mehr brauchen wir nicht."

ligaportal.at | 28-04-2024

Wals-Grünau besiegt Wolfurt

Eine Woche nach der Niederlage in Imst ist der SV Wals-Grünau wieder in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Die Grün-Weißen wiesen vor heimischer Kulisse den Liga-14. FC Wolfurt klar mit 5:1 in die Schranken und bauten den Vorsprung auf Bischofshofen, das sich gegen Reichenau mit einem 1:1-Remis trennte, auf drei Zähler aus. In der Tabelle vor dem BSK zu bleiben, könnte für die Truppe rund um Coach Christoph Knaus noch ganz entscheidend sein.

Petrit Nika glückte lupenreiner Hattrick

"In der ersten Halbzeit haben wir richtig gut Fußball gespielt, waren zielorientiert und sind zur Pause, auch in dieser Höhe, verdient vorne gelegen", konnte Wals-Grünau Betreuer Christoph Knaus mit dem Auftritt seiner Männer voll und ganz zufrieden sein. Den Drei-Tore-Vorsprung zum Pausentee verdankten die Grün-Weißen ihrem Einser-Knipser. Petrit Nika (10', 23', 38') brauchte gerade einmal 28 Minuten, um gegen die Vorarlberger einen Hattrick zu erzielen.

Joker Savo Pajic rundete erfolgreichen Arbeitstag per Doppelpack ab

Schier ausweglos zurückliegend probierte Wolfurt nach dem Seitenwechsel noch einmal alles. "Sie haben einen zusätzlichen Stürmer aufgeboten und eine super Moral gezeigt. Die ersten 25 Minuten der zweiten Halbzeit waren sie richtig gut im Spiel", nahm's Christoph Knaus sportlich zur Kenntnis. In ihrer

besten Phase gelang den Gästen durch Nicolai Bösch das 3:1 (58'). Erst im Schlussakt fanden die Platzherren zur gewohnten Stärke zurück. "Die Einwechslungen waren wieder einmal ein wichtiger Bestandteil", sagte Christoph Knaus, der Savo Pajic in Minute 80 aufs Feld schickte. Dieser traf vier Minuten nach seinem Einmarsch zum 4:1 (84'), im Nachschlag gar noch zum 5:1 (92').

Salzburger Nachrichten | 29-04-2024

Wals-Grünauer führt zu drei Siegen an einem Tag

Savo Pajic hatte am Samstag mehrmals Grund zum Feiern. Der 20-Jährige gewann vormittags als Co-Trainer mit der Wals-Grünauer U-11, fixierte nachmittags als Jocker mit einem Doppelpack den 5:1-Heimsieg des Westligateams gegen Wolfurt und traf anschließend auch beim 5:2-Erfolg gegen Strobl in der 2. Landesliga Nord doppelt.

"Ein Top Junge", sagt Wals-Grünaus Sportchef Helmut Rottensteiner über den Eigenbauspieler. "Er ist seit der U-6 bei uns und bis zur Kampfmannschaft aufgekommen. Er ist nicht nur ein sehr guter Fußballer, sondern setzt sich auch richtig für den Verein ein."
